

Rucksack-Schule ist eine Fortsetzung der Programme Griffbereit und Rucksack-KiTa. Bei diesem Programm werden insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund im ersten bis vierten Schuljahr, ihre Familien und die besuchten Grundschulen angesprochen, wobei der/die Elternbegleiter/-in als Vermittler/-in zwischen Schule und Elternhaus über einen Zeitraum von vier Jahren agiert.

Die zeitlich und thematisch untereinander abgestimmten Unterrichtsinhalte werden an die Kinder und ihre Eltern auf Deutsch und in der Herkunftssprache vermittelt. Das durchgängige Sprachbildungskonzept der Schule, angedockt an Rucksack-Schule, kommt für die Kinder sowohl im Klassenverband als auch im herkunftssprachlichen Unterricht zum Tragen. Die Eltern als Bildungspartner erhalten Einblicke in den Unterrichtsstoff, die schulischen Strukturen und Aufgaben und erweitern somit ihre Möglichkeiten der aktiven Partizipation im Schulleben.

Im Fokus steht die systematische Verknüpfung von sprachlicher Bildung und Elternbeteiligung im Rahmen eines funktionierenden Netzwerkes.